

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Band: 17 (1997)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klaus Horn:

Sozialisation und strukturelle Gewalt

Schriften Band 3

Herausgegeben von
Hans-Joachim Busch

312 Seiten · DM 38,-, ISBN 3-930096-59-5

Band 1: **Politische Psychologie,**
DM 34,- · ISBN 3-930096-66-8

Band 2: **Subjektivität, Demokratie und
Gesellschaft,**
DM 34,- · ISBN 3-930096-67-6



Als Schüler Horkheimers und Adornos entwickelte Klaus Horn den Ansatz einer psychoanalytisch orientierten Sozialpsychologie, die unter dem Namen »kritische Theorie des Subjekts« bekannt wurde. In zahlreichen Aufsätzen hat Horn der Beziehung von Psychoanalyse und Gesellschaftstheorie neue, für beide Seiten fruchtbare Perspektiven verliehen. Und er hat auf vielen Gebieten die sozialpsychologische Analyse moderner spätkapitalistischer Gesellschaften durch seine Studien bereichert und vorangebracht.

In der von Hans-Joachim Busch herausgegebenen und eingeleiteten 5-bändigen Werkausgabe sollen die verstreuten und z.T. nur noch schwer zugänglichen Arbeiten von Klaus Horn wieder gesammelt und in die sozialwissenschaftliche Diskussion eingebracht werden. Von Klaus Horns Beiträgen gingen in den 60er und 70er Jahren ganz zentrale Impulse aus, insbesondere was das Projekt einer »Psychoanalyse als Sozialwissenschaft« betrifft.

Die Werkausgabe wurde 1990 mit Band 1 und 2 im Nexus Verlag begonnen und wird nun im Psychosozial-Verlag vollendet. Die beiden ersten Bände sind ebenfalls im Psychosozial-Verlag erhältlich.

Der Herausgeber, Hans-Joachim Busch (Jg. 1951), ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt/M.

Klaus Horn,

1934 – 1985, war langjähriger Leiter der Abteilung für Sozialpsychologie am Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt/M. und leitete den »Arbeitskreis Politische Psychologie« innerhalb der »Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft«.